

## maxit ip 52



### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 52 ist ein weißer oder farbiger, mineralischer Edelputzmörtel (CR) als Oberputz für außen, der Druckfestigkeitsklasse CS II nach DIN EN 998-1 und Mörtelgruppe P II nach DIN 18550. Auf Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement, ausgesuchten Kalksteinkörnungen, mit kalk-, zement- und lichtechten Pigmenten.

Kratzputz

Körnungen: 2,0 / 4,0 / 6,0 / 8,0 mm

### Produkteigenschaften

- weiß, farbig nach maxit Farbtonkarte oder Anfrage
- mineralisch
- nicht brennbar A1
- diffusionsoffen
- langzeitwitterungsbeständig
- selbstreinigend
- spannungsarm

### Anwendungsbereich

Zur hochwertigen und individuellen Gestaltung im Alt- und Neubaubereich als langlebiger Außenputz für Wände, Decken und Pfeiler als echter Kratzputz. Auf trockenen und tragfähigen mineralischen Grund-/Unterputzen, Armierungsputzen und WDVS.

### Baustellenvoraussetzungen

Nicht verarbeiten unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten. Vor der Verarbeitung die Trocknungszeit der Grundputze/Voranstriche/Grund-

dierungen beachten. Zu verputzende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

### Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund ist nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4, Ziffer 3 zu prüfen. Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Der Untergrund muss planeben abgezogen sein. Unterputze oder Armierungslagen sind mit einem Straßenbesen quer aufzurauen. In den Grundputz ist eine vollflächige Armierungslage bzw. eine Teilflächenarmierung mit maxit Armierungsgewebe MW faltenfrei einzulegen. Der Putzgrund ist ggf. vor Aufbringen des Kratzputzes je nach Witterung vorzunässen.

### Verarbeitung

Mit allen üblichen Putzmaschinen (Kornstärke beachten) oder Anmischen mit Quirl, D20, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser in verarbeitungsgerechter Konsistenz. Knollenfrei gemischten Oberputz in einer Dicke von 8 - 10 mm + Kornstärke aufbringen und mit Zahnkartätsche egalalisieren, um Luft einschüsse zu vermeiden. Nach ausreichender Erhärtung des Putzes die Oberfläche mit einem Edelkratzputzer in gleichmäßig kreisender Bewegung kratzen. Fertige Putzdicke im Mittel ca. 10 mm. Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei mit gleichem Werkzeug bearbeiten. Frischen

Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/oder Wind schützen.

## Materialverbrauch

Bei Auftrag in ca. 4-facher Kornstärke:

Korn 2,0 mm = ca. 18,0 kg/m<sup>2</sup>

Korn 4,0 mm = ca. 21,0 kg/m<sup>2</sup>

Korn 6,0 mm = ca. 24,0 kg/m<sup>2</sup>

Korn 8,0 mm = ca. 30,0 kg/m<sup>2</sup>

Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

## Nachbehandlung / Beschichtung

Vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind oder Zugluft sowie vor Regen schützen. Fassaden ggf. mit Planen abhängen. Bei schnellem Wasserentzug ist die Putzfläche nach Erreichen der Oberflächenfestigkeit feucht zu halten.

## Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze beigemischt werden. Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5°C absinken. Der frisch angetragene Putz ist vor Regen zu schützen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor zu schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen. Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Für die Anwendung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 998-1 sowie die DIN 18350 VOB Teil C.

## Besondere Hinweise

Der Farbton des ausgetrockneten Putzes kann durch natürliche Schwankungen im Rohstoff, durch die Putzstruktur sowie die Ausführungs- und Austrocknungsbedingungen von unseren Farbtonkarten und Mustern abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Die erforderliche Gesamtmaterialmenge sollte auf einmal bestellt werden. Sind farbige Nachbestellungen erforderlich, ist die ursprüngliche Bestell-/Lieferscheinnummer anzugeben. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schüt-

zen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

## Qualität

Unsere Putzprodukte unterliegen einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung gemäß DIN EN 998-1.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck.

## Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Für das abgegebene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen:

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

## Logistik

- 30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t/Pal.
- Lose Ware im Silo

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

<b>maxit ip 52</b>	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	nein
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	CS II nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Empfohlene Schichtdicke	Fertige Kratzputzdicke: i.M. zweifache Kornstärke
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup> nach Bruchbild A, B und C
Körnung	2,0 / 4,0 / 6,0 / 8,0 mm
Putztyp	Edelputzmörtel (CR)
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/ oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrös- ten.
Wasseraufnahme	W <sub>C</sub> 2 nach DIN EN 998-1
Wasserbedarf	ca. 7,5 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdiffusionswider- standszahl	μ ≤ 20
Nachhaltigkeit	VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant  Lösemittel- und weichmacher- frei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant
zu beachten	Bei den Werten in den techni- schen Daten handelt es sich um Laborwerte.